Fischenthaler SCHIZYTIG

Ausgabe Nr. 43 / Dezember 2014

Ski Club Fischenthal

Die Druckerei in Ihrer Nähe

- Geschäftsdrucksachen
- Vereinsbroschüren
- Vereinsdrucksachen
- Briefpapier
- Visitenkarten
- Couverts
- Broschüren
- Prospekte
- Flyer
- Diverse Blöcke
- Garnituren
- Digitaldruck

ERISTRA DRUCKAG

Dorfstrasse 4, 8621 Wetzikon
Tel. 044 932 12 82
Erikastrasse 4, 8632 Tann
Tel. 055 240 24 93

eristradruckag@bluewin.ch
www.eristradruck.ch

Testen Sie uns mit einer Offerte.

Kontaktpersonen

Vorstand

Präsident	Susanne Mahler Fistelstrasse 84 8497 Fischenthal T 055 245 20 08 sumah63@bluewin.ch	Vizepräsident	Susi Kägi Tösstalstrasse 142 8496 Steg T 055 245 54 50 susikaegi@bluewin.ch
Aktuar	Kurt Spörri Tösstalstrasse 325 8497 Fischenthal T 055 245 13 58 familie.spoerri@bluewin.ch	Kassier	Beatrix Dönni Altschwändi 3 8496 Steg T 055 245 11 56 trix-doenni@bluewin.ch
Chef M. Bike	Ernst Schoch Tösstalstrasse 423 8497 Fischenthal T 079 617 98 83 engischoch@me.com	Techn. Leiter	Manuel Bertschinger Tösstalstrasse 74 8496 Steg T 079 286 79 99 manubertschinger@ icloud.com
Coach	Mario Schoch Tösstalstrasse 423 8497 Fischenthal T 079 822 25 75 marioschoch@me.com	Chef JO	Marianne Spörri Kirchstrasse 4 8497 Fischenthal T 076 390 18 31 mariannespoerri@hotmail.ch
Chef Material	Manuel Spörri Tösstalstrasse 327 8497 Fischenthal T 079 706 77 63	Chef Touren	vakant
Chef Snowboard	vakant	Beisitzer	Severin Mahler Tösstalstrasse 121 8496 Steg T 079 232 76 26 severinmahler@hotmail.com
Redaktion	vakant		

Die Vorstandsmitglieder geben Ihnen gerne Auskunft über die Vereinsaktivitäten des Skiclub Fischenthal.

Unsere Homepage **www.skiclub-fischenthal.ch**

VOLAND

wir leben genuss

schokoladenkreationen

apéroservice

backkunst

363 Tage geöffnet

- **Backkunst**
  alles natürlich und frisch
- **leckere Patisserie**
  saisonal, in grosser Auswahl
- **Aperoservice**
  für jeden Anlass
- **Baumer Lebkuchen**
  bekannt seit über 110 Jahren

Schokoladenkreationen

einzigartig+phantasievoll

www.baumerfladen.ch kontakt@baumerfladen.ch

Vorwort

Bye, Bye Simon und Philipp

Lange hatten wir auf Sochi 2014 hin gefiebert. Bis kurz vor Beginn wusste man nicht, wer es an die Olympiade schaffen würde. Gemunkelt wurde viel, intern wussten wir mehr, aber offiziell war es erst kurz vor Beginn.
Na klar waren alle Drei, Simon, Kai und Philipp, ein Teil von der Olympiade 2014. Wir alle waren sehr stolz.
Welches Dorf konnte schon von sich behaupten, 3 Kandidaten an eine Olympiade zu schicken. Lag auch diesmal wieder eine Medaille drin, wie die letzten Male?
Die Erwartungen waren extrem hoch, der Druck enorm. Alles musste passen. Wenige Sekunden trennen von Glück und Pech. Und es kam, wie es kam. Leider klappte es diesmal nicht mit einer Medaille.

Doch schon vor der Olympiade war uns klar, dass hier der reine Olympiagedanke zählen sollte. So wollten wir jeden unserer Olympioniken würdig empfangen, egal wie es enden würde.

Die Empfänge nicht so pompös wie früher, aber deswegen nicht weniger emotional, werden uns allen in guter Erinnerung bleiben. Die Anlässe waren super organisiert und ich möchte hier nochmals allen Danken, die hierzu beigetragen haben.

An diesem Punkt möchte ich euch, Philu und Simi, nochmals für eure tollen Einsätze an all den Schweizer- und Weltmeisterschaften, Europa- und Weltcups, Olympiaden, FIS- und sonstigen Rennen, welche sich die ganzen Jahre so angesammelt hatten, danken.
Nun ist der Punkt gekommen, da habt ihr euch vom Snowboard Zirkus zurückgezogen. Der Abschied war nach all den vielen Jahren sicher nicht einfach. Aber andere Aufgaben haben sich jetzt in eurem Leben breit gemacht und das ist auch gut so.

Viel Glück!

info@pabello.ch

E. Müller-Hintermeister

PAPETERIE - BUCHHANDLUNG

Rütistrasse 4 8636 Wald Tel. 055 246 14 44

Testen Sie unseren super

BUCH - BESTELLSERVICE

Die feine Pizza gibts in Gibswil

Gibswilerstube

das Gastroerlebnis im südlichen Tösstal

Priska Schmucki und Team lassen Sie Gastronomie erleben. Telefon 055 245 22 42 www.gibswilerstube.ch

MZO AG

Versicherungs- und Vorsorgeberatung

Aldo & Marcel Martinazzo

Rütistrasse 1
8636 Wald
E-Mail info@mzo.ch
Internet www.mzo.ch

Tel. 055 / 266 15 25
Fax 055 / 266 15 27

Jahresbericht Saison 2013 / 2014

Tja, was ist traditioneller, als das Jahr mit unserem Schlittelplausch ausklingen zu lassen. Schlitteln war zwar in den letzten Jahren nicht mehr so angesagt, aber der gemeinsame „Höck“ mit einem „gluschtigä“ Fondue steht genauso im Zentrum. Daher trafen wir uns Ende letzten Jahres wieder im Restaurant Tierhag. Eine Gruppe wagte den ganzen langen Aufstieg vom Steger Parkplatz. Der grössere Teil nahm es etwas gemütlicher und wanderte von verschiedenen Punkten auf der Strahlegg los. Am Ende waren wir ca. 40 Personen, inklusive vieler potentieller Neumitglieder. Das Fondue war wie immer ein Genuss.
Ein Dankeschön an die Familie Walker. Später hielt dann der Winter noch kurz Einzug. So sah man einen Moment, wie es aussehen könnte, wenn...

Am 19. Januar ging dann die JO mit einigen „jungen Wilden“ zum Midor Rennen nach Hoch Ybrig. Unsere Junioren gaben ihr Bestes und hatten einen schönen Tag im Schnee. Unsere Senioren Gruppe war dieses mal etwas unterbesetzt und hatte so ihre Probleme mit den schwierigen Wetter- und Pistenverhältnissen. Da nutzte alles Mut antrinken mit Apfel Punsch nichts mehr. Tja Jungs…ihr werdet auch nicht jünger.

Unser Jo und Club Rennen musste dieses Jahr leider wegen Schneemangels abgesagt werden. Ja der Winter...der war ein Thema für sich.

Im Februar hielt dann Olympia Einzug bei uns im Dorf. Im Skilift Café in Steg konnte man unsere drei Olympioniken beim Public Viewing verfolgen. Danach fanden noch zwei sehr tolle und auch sehr emotionale Empfänge statt.
Dank den beiden Organisatoren, Günter und Ruedi, klappte alles hervorragend und wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders rührend fand ich den Transport mit dem Pneu Lader. Danke Manuel und Konsortium.
Ein Dank auch an die Gemeinde sowie allen Vereinen und deren Vertretern.

Im März gingen wir ins Pizol zu unserem Skiweekend. Schön an dem Ort ist, dass auch nicht Ski Fahrer teilnehmen können. Leider war das Wetter nicht der Hit. Aber wenn wir ehrlich sind, wen hat es interessiert. Denn das konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Am Abend gab es noch Live Musik. Der eine oder andere versuchte dem Musiker Konkurrenz zu

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Garage M. Künzli

Tösstalstrasse 191 · 8497 Fischenthal
Telefon 055 245 10 01 · Telefax 055 245 10 05

machen. Auch das Abendessen war sehr lecker. In der Nacht schneite es dann noch heftig, was noch die eine oder andere Schneeballschlacht hervorbrachte. Ein gelungenes Wochenende, dank Susi!

Juni = Regen = kein Grillplausch. So aber nicht dieses Jahr. Nachdem wir ihn die letzten 3 Jahre nicht mehr am Wasserfels durchführen konnten, war es dieses Jahr wieder möglich. Denn traumhaftes Wetter und warme Temperaturen waren an diesem Tag angesagt. Roger Bertschinger hatte den Weiher noch rechtzeitig mit Wasser gefüllt. So hatte die grosse Jungmannschaft, sowie auch die Altmannschaft, ihre Freude an diesem Abend.

Der Abschluss Event vom EKZ Bike Cup hat ja schon seinen festen Stellenwert im Fischenthaler Kalender. So auch wieder dieses Jahr im September. Wie immer war er gut besucht und dies natürlich nur, weil er von Engi Schoch und seiner Crew so gut organisiert war. Ohne dies vielen freiwilligen Helfer, wäre das nicht durchführbar.

Das Wochenende darauf wurde wieder fleissig gewandert. Eine 14 köpfige Gruppe zog am Sonntag nach Dallenwil-Wirzweli und machte dort bei bestem Wanderwetter die Berge unsicher. Da die Route nicht zu steil und beschaulich war, konnten schon die Kleinsten fleissig mit laufen. Danke an Susi und Kurt, die diese Route herausgesucht und vorab abgewandert waren.

Sportliche Grüsse

Eure Skiclub Präsidentin Susanne

Ohrüti Lädeli Steg

Mo. + Sa. von 10 – 14 Uhr • Mo. – Fr. von 17 – 18.30 Uhr
Tel./Fax 055 245 15 83 • www.ohrueti-laedeli.ch

Grosse Auswahl an Arbeitsbekleidung, Holzerbekleidung, Arbeitsschuhen, Faserpelzjacken und Chüeligürteln.

Schochtopf.ch

catering & event

Amsler Richi

Motorgeräte & Service

Schlipfstr. 8 • 8636 Wald
Telefon **055 246 26 70**

Abenteuer Sochi

Ich machte nie einen Hehl daraus, dass ich von dem, was Russland unter dem Namen „Olympiade“ aus dem Boden gestampft hatte, sehr wenig hielt. Darum wollte ich zuerst auch gar nicht dorthin reisen.
Wäre da nicht mein Sohn Kai, mit seiner Einladung zur Teilnahme an der Olympiade, gewesen. Und ich würde lügen, würde ich nicht sagen, dass ich sehr stolz darauf bin.

Da ich jetzt nun sehr kurzfristig beschlossen hatte doch zu reisen, musste ich mich um alles alleine kümmern. Der Flug und die Hotelbuchung waren noch das einfachste. Mit dem Visaantrag kam dann schon die erste Hürde, da dieser auf Russisch war. Nach mehreren Telefonaten, war ich dann schliesslich doch noch „stolze“ Besitzerin eines Visums. Das gleiche war dann noch bei der Akkreditierung, ohne die man nicht in die Nähe der Olympischen Stätten kommen würde. Auch da wurden mir meine mangelnden russischen Sprachkenntnisse zum Verhängnis. Leider war das Reisebüro da auch keine grosse Hilfe.
Aber da ich ja an sich abenteuerlustig bin, versuchte ich mir einen nicht allzu grossen Kopf zu machen. Denn schliesslich kann ich ja Englisch.

In Sochi angekommen wurden wir streng nach russischer und militärischer Manier abgefertigt. Nach dem Zoll aber begrüssten uns junge, freundliche Volontäre. Doch da stellte ich das erste Mal fest, dass wenn überhaupt jemand etwas Englisch sprach, sich dieses, auf den Grundwortschatz begrenzte. Nach einigem hin und her wurde ich zum Busbahnhof begleitet und in einen Bus gesetzt. Da alles Kyrillisch beschriftet war, wäre das alleine undenkbar gewesen. Nach einer Weile im Bus bemerkte ich, dass irgendwas nicht richtig war. On nein, sie hatten mich in einen öffentlichen Bus gesetzt. Ich versuchte herauszufinden, ob ich richtig war. Aber ich hatte keine Chance, da niemand ein Wort Englisch sprach. Auf alles kam die Antwort“ Da,Da“. Also Ruhe bewahren und hoffen, dass die Volontärin das richtige gemacht hatte. Was in diesem Moment nicht so einfach war, da das Akkreditierungsbüro bald schliessen sollte. Und ohne diesen Ausweis wäre ich nicht zum Hotel in Rosa Khutor gekommen.
Es klappte dann schliesslich doch alles und ich kam noch gut in mein Hotel. Sogar die Akkreditierung hatte geklappt. Mit einem „günstigen“ Abendessen und einem „günstigen“ Glas Wein, beendete ich den aufregenden, ersten Tag.

Versicherungs- und Vorsorgelösungen aus einer Hand

ZURICH,
Generalagentur Florian Bolt
Alpenstrasse 4
8636 Wald
Tel. 055 266 10 80
Fax 055 246 34 62
zh.oberland@zurich.ch

ZURICH®
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

TS

TransportSchule.ch

Hofstrasse 87, 8620 Wetzikon

Die Fahrschule für Logistik

Ausbildung und Weiterbildung im Bereich Güter- und Personentransport

Fahrschule in den Kategorien B - BE - C1 - C - CE - D1 - D

Chauffeurenzulassung CZV:
Vorbereitung auf die Berufsprüfung (Grundausbildung)
Weiterbildung

Transporschule GmbH, Hofstrasse 87, 8620 Wetzikon, info@transportschule.ch, 044 972 18 18

Am nächsten Tag stand das Training der Freeskiier auf dem Programm. Nach mehreren, sehr gründlichen Kontrollen, erreichte ich die Wettkampfstätte. Leider konnte ich meinem Sohn nicht beim Training zusehen. Ein 3 Meter hoher Eisenzaun trennte mich von dem Parcours. In den Zielraum durfte man auch nicht, da dies nicht vorgesehen war. Schliesslich fand ich ein Plätzchen, wo man die Piste etwas einsehen konnte. Aber nach kürzester Zeit wurde ich höflich aufgefordert, dieses zu verlassen, da es verboten sei, neben dem Weg zu stehen. Da ich eh schon sehr sauer war, weigerte ich mich den Platz zu verlassen. Aber ich hatte vergessen, in welchem Land ich war. Kurz darauf begleitete mich ein Polizist mit Maschinengewehr, die 2 Meter zum Weg zurück und man machte mir eindrücklich klar, was man hier von meiner Eigenwilligkeit hielt.
Am Nachmittag konnte ich mit meinem Sohn das Sportlerdorf besichtigen. Auch da muss man nicht glauben, dass dies ohne Bürokratie zu Statten ging. Ich fand es sehr spannend, all die erfolgreichen Athleten live herum laufen zu sehen.

Auf meinem Heimweg besichtigte ich noch ein „original russisches“ Dorf. Eines, was vielleicht ursprünglich einmal da gestanden hatte. Dieses war auf jeden Fall nur für Touristen aufgestellt worden.
Der nächste Tag war dann Wettkampftag. Ich glaube, ich war nervöser als mein Sohn. Frühstück brachte ich keins runter, daher fuhr ich frühzeitig auf den Berg. Diesmal durfte ich in den Zielraum, aber leider sah man auch hier nicht all zu viel. Man musste alles auf der Grossleinwand mitverfolgen. Endlich starteten die Qualifikationsläufe und ich konnte vor Nervosität kaum schnaufen. Den ersten Lauf brachte Kai sauber herunter. Aber beim zweiten musste er noch etwas an Schwierigkeit zu legen. Er startete gut und näherte sich souverän dem Ziel. Ich war mir schon sicher, dass dieser Lauf für das Finale reichen würde. Aber was dann geschah, kann ich bis heute nicht richtig glauben. Wenige Meter vor dem Ende, ein kleiner Kantenfehler im weichen Schnee. Von einer Sekunde auf die andere begruben sich alle Hoffnungen mit ihm im Schnee. Ich verstand seine Wut und seine Reaktion. Mir ging es nicht besser.

Nach einigen Stunden des Verdauens, versuchten wir den Tag bei einem guten Abendessen im Schweizerhaus, zu vergessen. Dazu gehörte auch noch die feucht fröhliche Party mit diversen Freestylern, denen es auch nicht besser ergangen war.

www.skiliftsteg.ch Tel. 055 245 15 71
info@skiliftsteg.ch

Ski-Chilbi (in Skihütte bei Talstation)
am Samstag, 07. Februar 2015, ab 19 Uhr,
mit Live-Musik

Neu bei Talstation beim Skilift Steg auf diesen Winter:

Natur-Eisfeld

zum Schlittschuhlaufen für Gross und Klein

Begrenzte Anzahl Miet-Schlittschuhe (pro Paar Fr. 2.--) vorhanden.

Oeffnungszeiten Eisfeld (inkl. Skihütte mit Kiosk):
(Eisfeld und Skihütte auch offen bei Nichtbetrieb der Skilifte)

Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr bis ? Uhr
Samstag: 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Hinweis: Oeffnungszeiten Skilifte und Eisfeld werden täglich auf unserer Homepage www.skiliftsteg.ch aktualisiert.

Planen Sie ein Fest?

Wir vermieten unsere Skihütte. Auskünfte und Reservationen bei Trix Dönni unter
Tel. 055 / 245 11 56

Da ich am nächsten Tag erst am Abend flog, beschloss ich noch mit dem Bus nach Sochi zu fahren und mir die Gegend etwas anzuschauen. Mittlerweile war ich schon Russland Profi. Was man hier sah, war ein kleiner Blick hinter die Kulisse. Glamouröse Olympia Bauten auf der einen Seite, auf der anderen der Zerfall und die Verwahrlosung. Von dem einstigen Nobelbadeort am Schwarzen Meer war nicht mehr viel zu sehen. Trotzdem bin ich froh, dass ich mich entschieden hatte, dorthin zu gehen.

Schliesslich hatte mein Sohn an der Olympiade teilgenommen und ich bin stolz auf ihn. Putin hin oder her!

Susanne Mahler

Wasserfelsstrasse 7
8497 Fischenthal

Telefon 055 265 60 60
Telefax 055 265 60 65
www.naef-flugmechanik.ch
info@naef-flugmechanik.ch

NAEF FLUG-MECHANIK AG

In unserem vielfältigen und modern eingerichteten Produktions-, Montage- und Revisionsbetrieb bilden wir jährlich mit grossem Erfolg Lehrlinge zum Polymechaniker aus.

Hast Du Interesse an diesem Beruf oder möchtest Du Näheres darüber wissen? Wir laden Dich gerne zu einer Schnupperlehre ein. Ruf uns an.

- **Herstellung von hydraulischen Antrieben und Zubehör inkl. Prüfung, Revision und Montage**
- Fertigung von Präzisionsteilen, in Klein- und Mittel-Serien
- CNC-Drehen-Fräsen-Bohren
- **Spezialisiert für Auswuchten**
- Herstellung von Werkzeugen und Vorrichtungen
- Flach- und Rundschleifen

ewWALD
Strom – Installationen – Anlagen

Einfach mehr Kompetenz von hier.

Ihr Partner für:
- **Stromversorgung**
- **Ökostromprodukte**
- **Elektroinstallationen**
- **Gebäudeautomation**
- **Solaranlagen**
- **Wärmepumpenanlagen**
- **Energiecontracting**
- **Sicherheitsberatung und -kontrollen**
- **Energieberatung**

Wir sind Fachpartner von FWS Wärmepumpen Schweiz und von Swissolar.

Telefon 055 256 56 56
www.ew-wald.ch

Einfach mehr von hier.

Ski Club Fischenthal

Treff-
LINDE
R.Rüegg 055/ 245 11 58
8497 FISCHENTHAL

Ueli Hadorn
Holzbau/Bedachungen GmbH
Natel 079 216 13 30
Fax 055 245 19 89
Telefon 055 - 245 12 46
8497 Fischenthal
E-mail: info@hadorn-holzbau.ch

Hier sind Sie an der richtigen Adresse

Fassaden:	Holz und Eternit
Dächer:	Unterdächer, Steildächer und div. Dachdecker-arbeiten
Isolationen:	Isolationen und Täferarbeiten
Fenster:	Holz- und Kunststoff
Reparaturen:	Um- und Neubauten

Verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte oder Beratung !

www.hadorn-holzbau.ch

Midor-Rennen 2014

Am 19. Januar 2014 trafen sich der Skiclub und die JO in der Blume Fischenthal. Es ging früh los, um 6:30 Uhr fuhren wir los. Fönsi fuhr mit dem Skiliftbus, so konnten wir alle miteinander fahren. Nach einer lustigen fahrt mit geschichten und vielem Lachen, kamen wir im Hoch Ybrig an.

Wir besammelten uns und dann fuhren wir mit der Gondel nach oben. Jetzt hiess es als erstes den Lauf besichtigen und ihn möglichst gut einprägen. Alle schauten in ein bis zeimal an und machten sich auch langsam bereit für den Start, dieser begann um 10:00 Uhr. Als erstes starteten die Snowboarder, dort hatten wir einen Fischenthaler am Start, leider jedoch nicht im Ziel.
Weiter ging es mit den JO Kids. Dort leget Lina Niederhauser mit einer Zeit von 1:09.87 einen super Lauf hin. Bei den Knaben gingen Felix Tautscher und Thierry Nett an den Start und konnten den Lauf erfolgreich abschliessen. Vom Leiterteam war Céline Hausammann und Marianne Spörri dabei und konnten auf dem 14 und 10 Platz platziert werden. Bei den Männern kamen von 4 leider nur 2 im Ziel an, nämlich Stefan und Florian Zürcher. Einen Hauchdünnen Zeitunterschied hatten sie, der dominierende Stefan Zürcher, kam mit einer sensationellen Zeit von 49.73 im Ziel an.
Nach dem Rennen wurde der Tag noch genossen und ein paar Kilometer auf der Piste zurückgelegt, bis die Rangverkündigung statt fand. Dort bekam jedes Kind eine Medaille und ein Midor-Glas. Danach gingen wir in richtung Parkplatz und machten uns auf den Heimweg.

Martin Uiker, *1958
Kriminalpolizei,
Jugenddienst Bezirk Hinwil
Polizist seit 1.2.1985
RINTELEN & PEYER DC
“BEENDEN SIE MEINE KARRIERE.”
Damit er nicht so viel gegen kriminelle Jugendliche ermitteln muss, engagiert sich Martin Uiker auch stark in der Prävention. Jugendliche davon abzuhalten, kriminell zu werden, findet er sinnvoll. Und es halte ihn jung, sagt er. Irgendwann wird aber auch er pensioniert. Deshalb suchen wir schon heute Leute, die in seine Fussstapfen treten könnten. Mehr über diese spannende und anspruchsvolle Perspektive auf www.kapo.zh.ch/jobs
Kantonspolizei Zürich

JO Jahresbericht

Jeden Dienstagabend findet man um 18:30 Uhr in der Turnhalle am Gleis 20 Kinder welche voller Energie umherspringen und darauf warten bis die Halle offen ist um mit dem Training zu beginnen.
Anfang Jahr hatten wir zahlreiche Kinder in der JO, wir zählten bis zu 22 Teilnehmer. Nach dem Sommer kamen die einen in die Berufslehre oder wechselten den Wohnort, so sind wir zurzeit eine Gruppe von 14 Kindern.
In der Sommerzeit führten wir das Hallentraining regelmässig durch, doch der Winter war leider auch dieses Jahr sehr bescheiden was der Schnee betraf. Also führten wir auch im Winter das Hallentraining weiter und gingen zweimal mit den Kindern nach Elm, einen Tag auf die Ski. Wie jedes Jahr gingen wir auch an das Midorskirennen und bestritten dort unsere Konkurrenz.
Vileicht haben sie es mitbekommen, im Sommer 2014 fand der Sponsorenlauf der JO-Fischenthal statt. Der Sponsorenlauf fand beim Skiliftparkplatz in Steg statt. Wir stellten auch Bänke und Tische auf ,sowie gab es eine feine Wurst zum Essen. Die Kinder haben zuvor zahlreiche Sponsoren gesucht, damit wir möglichst viel Geld einnehmen. Die Strecke betrug 500 Meter, wobei der Sponsor so viel Geld pro Runde geben konnte wie er wollte. Die Kids rannten sehr viele Runden, ich selber war erstaunt mit welcher Energie und Ehrgeiz sie dies machten. Es kamem auch zahlreiche Besucher und feuerten die Kinder beim rennen an. Heiss war es an diesem Tag und die Kinder schwitzten, so war es um so schöner nach dem Rennen mit mir in die Töss baden zu gehen. Mit etwas zu trinken und verabschiedungen ging der erfolgreiche Sponsorenlauf zu ende. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich für die Helfer und Sponsoren bedanken!

In diesem Jahr verabschiedeten wir uns von 2 Leitern der JO, Claudine Pfister und Sascha Eschmann. Ich möchte mich bei euch für euren Einsatz und Hilfe Bedanken.

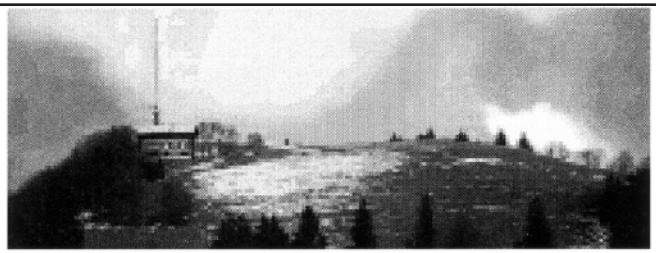
Bericht von Marianne Spörri

www.milzshop.ch

Verkauf
Beratung
Montage

MILZ
AUTOSHOP
055 246 42 42

Güntisbergstrasse 2, 8636 Wald Mo–Fr 8–12 h/13.30–18 h, Sa 8–12 h



BERGGASTHAUS
Hörnli

Hörnli-Kulm
8496 Steg im Zürcher Oberland
Tel. 055 245 12 02, Fax 055 265 15 07
Internet: www.berggasthaus-hörnli.ch
Mail: info@berggasthaus-hoernli.ch

Ski-Weekend vom 22. / 23. März 2014 im Pizol

Wieder einmal organisierte Susi Kägi ein zwei-tägiges Ski-Wochenende, diesmal ging's in den nahegelegenen Pizol.
Da unsere beiden Skilifte Steg und Fischenthal in der Saison 2013/14 infolge Schneemangel keinen einzigen Tag in Betrieb genommen werden konnten, wollten wir doch zwei Tage mit dem Ski-Club das Skifahren geniessen. Total 14 Erwachsene und un-sere Zwillings-Mädchen fuhren mit den Privat-Pw's in den Pizol. Unten im Tal konnten wir die Auto's parkieren, die Wiesen waren grün, wo war der Schnee? Wir nahmen unser Gepäck und fuhren mit der Gondel hoch ins Skigebiet, je höher wir kamen, desto weisser wurde es. Oben angekommen, konnten wir sogleich unser Gepäck im Berghotel Alpina bei Familie Stähli deponieren.
Einige nahmen keine Skis mit und genossen einfach ein ruhiges Wochen-ende, die anderen montierten ihre Ski's und erkundeten die Skipisten.
Es fand an diesem Morgen ein Kinder-Skirennen statt und deshalb mussten wir beim Sessellift etwas anstehen, was jedoch kein Problem war. Alle (Nichtskifahrer und Skifahrer) trafen sich zum Mittagessen draussen auf der Terrasse und be-stellten etwas Feines. Leider konnten nicht alle draussen fertig essen, da es lei cht zu regnen begann.
Am Nachmittag wagten nur wenige sich nochmal auf die Skipiste, da die Wetterbedingen und Schneeverhältnisse immer schlechter wurden. Und dann verwan-delte sich der Regen in Schnee und es schneite und schneite und schneite! Beim gemütlichen Nachtessen plauderten wir über das Skifahren, über den Ski-Club und über Gott und die Welt. Ein Bar-besuch durfte nicht fehlen und die einen gingen früher und die anderen etwas später ins Bett… Am nächsten Morgen trauten wir unseren Augen nicht, so viel Schnee auf einmal hatte es diesen Winter noch nie gegeben: über 20 cm Neuschnee! Ach, hätte es doch nur bei uns zu hause so viel Schnee gegeben. Nur ganz wenige nahmen ihre Skis hervor und wagten einige Abfahrten. Es war zwar herrlich im Neuschnee zu fahren, jedoch auch sehr an-strengend und einige Stürze sich nicht verhindern. Die an-deren genossen die Zeit im Restaurant mit einem Schwatz oder beim Jass „Hose abe", bevor es wieder zurück in unsere Heimat ging.

Trix Dönni

Goldschmiede
Uhren & Schmuck

Roland Peyer AG
Rütistr. 3 • 8636 Wald • 055 246 29 29
www.rpeyer.ch • roland.peyer@rpeyer.ch

GIFAB GmbH
Urs Lattmann

Innere Gipserarbeiten
Fassadenarbeiten
Umbauten
Leichtbauwände

Tösstalstrasse 135
8496 Steg im Tösstal
Tel 055 245 21 22, Fax 055 245 21 23
u.lattmann@bluewin.ch

Grillplausch 2014

Wie jedes Jahr im Juni führten wir unseren Grillplausch am Wasserfelsweiher durch. Dieses Jahr hatten wir besonderes Wetterglück. So schön und mild war es schon länger nicht mehr.
Manuel half uns Holz und Getränke und natürlich auch die Tische raufzubringen.

Das Feuer loderte und wir konnten die feinen Würste und Steaks auf den Grill legen. Viele Mitglieder haben den Weg an diesen idyllischen Ort gefunden. Auch waren viele Kleinkinder dabei, die im Bach rumtollen konnten.Es herrschte eine rundum gemütliche Atmosphäre.

Bis in die späten Abendstunden wurde gefachsimpelt und geplaudert und es genossen alle sichtlich.

Ich möchte allen Helfern danken, vor allem Günti und Manuel, und auch denjenigen, die die feinen Salate und Kuchen mitgebracht hatten.

Susi Kägi

Andres Hausammann

SANITÄR
HEIZUNGEN
SOLARANLAGEN

Umbauten
Neubauten
Boilerentkalkungen
Montagen aller ART

Aeschacher 1
8496 Steg im Tösstal
Tel. 079 693 04 53

aeschacher@bluewin.ch
www.heimwerker-service.ch
Fax 055 245 16 13

Veranstaltungen Saison 2014 / 2015

Sonntag,	28.Dezember 2014	Fondueplausch, Rest. Hörnli, Steg
Sonntag,	18. Januar 2015	MIDOR Volksskirennen / Hoch Ybrig
Samstag/So.	21. / 22. März 2015	Skiweekend Pizol
Termin offen (je nach Schneeverh.)		JO- und Clubrennen
Termin offen (je nach Schneeverh.)		Parallelslalom
Samstag,	06. Juni 2015	Grillplausch
Samstag,	19. September 2015	EKZ-Bike Cup
Sonntag,	27. September 2015	Clubwanderung
Samstag	14. November 2015	GV 2015

Den Anlässen folgt vorab jeweils eine Einladung und Info per SMS.
Wir bitten die Mitglieder, auf das erhaltene SMS jeweils für An- und Abmeldung zu antworten.

Besten Dank

Infos zu den Anlässen auch auf **www.skiclub-fischenthal.ch**

Ski Club Fischenthal

Beauty-Signs

Kosmetisches Institut

Bahnhof Gibswil
Tösstalstr. 461
8498 Gibswil
Phone 079 957 33 38 - info@beauty-signs.ch

Fusspflege | Nail-Design | Massagen | Body-Sugaring *(Haarentfernung mit Zucker)*

Herzlich willkommen an der Tösstalstr. 212, Fischenthal

Lassen Sie sich verwöhnen im Daheim:

Tolle Frisuren
Haare färben
Mèches
Haarverlängerung

Gesichtsbehandlungen
Manicure/Pedicure
Make Up
Haarentfernung

Hairstyling by Esthi
055 245 18 30

Telefon: 055 245 16 91
Kosmetikstudio ONYX
www.kosmetikstudio-onyx.ch

Wir freuen uns auf Sie:
Esther Schlegel und Stefanie Schaufelberger

Achtung Mitgliederaktion!!

Wie in den vergangenen Jahren führen wir wieder eine Mitgliederaktion durch. Wir wollen das Interesse am Schneesport fördern und beteiligen uns daher mit einem Beitrag an den Kosten der Ski-Billette.

Verbilligte Skibillette am Skilift Fischenthal und Skilift Steg an allen Samstagen in der Saison 14/15

Tageskarten und Halbtageskarten werden an alle Mitglieder des Skiclub Fischenthal um 15.- günstiger abgegeben. Inhabern von Saisonabonnementen werden diese Samstage prozentual angerechnet.

Wie läuft das ab:

- Saisonabos wie gewohnt Anfang Saison kaufen. Am jeweiligen Samstag wo Ski gefahren wird, an der Kasse melden und den Namen angeben. Abgerechnet und ausbezahlt werden die gutgeschriebenen Tage an der GV 2015.
- Tages- und Halbtageskarten wie gewohnt an der Kasse lösen. Die Reduktion von 15.- wird beim Kauf gewährt.

Wer ist berechtigt und was ist zu beachten:

- Berechtigt sind alle aktiven und eingetragenen Mitglieder des Skiclubs Fischenthal.
- Jedes Mitglied muss sich persönlich an der Kasse melden.
- Die Karten sind persönlich und nicht übertragbar.
- Es muss immer eine gültige ID vorgewiesen werden.
- Missbrauch führt zum Ausschluss aus dieser Aktion.
- Diese Aktion gilt nur an Samstagen, an welchen der Skilift geöffnet hat.

Die Kosten dieser Aktion werden voll umfänglich vom Skiclub Fischenthal übernommen.

Also, dann hoffen wir doch auf viel Schnee und ebensoviel Spass!

Der Vorstand

sport trend shop

Sportler beraten Sportler

Willkommen im

Sport Trend Shop Hinwil

- Ski
- Snowboard
- Outdoor
- Climbing
- Trekking
- Bike
- Surf
- Kite
- Fitness
- Sportschuhe
- Inlines
- Tennis
- Sportmode
- Freizeitmode
- Kindermode

STS, Ihr kompetenter Partner für Sport auf über 2000 m²!

Sport Trend Shop | Heuweidli | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | info@sts-online.ch | sport-trend-shop.ch

Interview mit Marianne Spörri neue JO-Leiterin

Name: Spörri
Vorname: Marianne
Alter: 18 Jahre
Beruf: Fachfrau Gesundheit in Ausbildung
Hobbys: Mein leidenschaftlichstes Hobby ist das Skifahren, dies mache ich sehr gerne mit den JO-Kids sowie auch mit Freunden. Eine weitere Freizeitbeschäfti-gung von mir ist mein junger Hund, welcher sehr gerne spazieren und ba den geht. Seit vielen Jahren bin ich im Turnverein aktiv dabei und besuche auch da die Sportanlässe, wenn es die Zeit zulässt. Als Ausgleich zum Sport spiele ich noch ein Instrument und gehe, wenn es die Zeit zulässt, mit unseren Pferden reiten.

Hoi Marianne. Der Skiclub Fischenthal freut sich, Dich als neue JO-Leiterin gewonnen zu haben. Welche Motivation oder Grund war es, dieses Amt zu übernehmen?
Meine Motivation selber war, dass ich sehr gerne den Skisport ausübe und ich gerne mein Können oder auch meine Motivation den Kindern weitergebe. Natürlich bin ich ein wenig in diese Rolle hinein gerutscht, weil ich selber früher eine Teilnehmerin der JO-Fischenthal war. Als sich die Möglichkeit ergeben hat, habe ich mich als Hilfsleiterin zur Verfügung gestellt und vor kurzem bin ich in die leitende Position gekommen.

Hast Du einen Leiterkurs?
Da man für den Leiterkurs 18 Jahre alt sein muss, konnte ich die-sen erst in der letzten Saison absolvieren. Ich ging an die Auf-nahmeprüfung nach Elm, bestand diese und konnte mich so direkt an den 6-tägigen Leiterkurs in Adelboden anmelden. Dort hatte ich lehrreiche sowie lustige Tage, an denen ich Diverses über die Techniken im Skisport erlernte. Auch lernte ich Leute aus der ganzen Schweiz kennen und ihre Aspekte oder Interessen am Skisport.

HRF-bike

ride a smile

Dein E-Bike und
Bike-Spezialist
Im Zürcher Oberland

Alte Fistelstrasse 66
8497 Fischenthal
Tel. 079 336 94 65
www.HRF-bike.ch

Wer leitet alles die JO?
Bis im Juli 2014 leiteten wir die JO als 4 köpfiges Team, Claudine Pfister, Sascha Eschmann, Céline Hausamann und ich. Seit dem August 2014 bin ich alleinige Leiterin der JO und wäre bei Interesse um jede Unterstützung froh.

Wie viele Kinder besuchen das JO-Training?
Zu Beginn des letzten Jahres konnten wir mit einer grossen Grup-pe Kindern in das Jahr starten, es kamen rund 20 Kinder in das Training. Nach den Sommerferien kamen die einen Kinder in die Lehre oder wechselten den Wohnort, deshalb sind zur Zeit noch zwischen 13 und 15 Kinder im Training. Was nicht heisst, dass es langweilig ist. Sondern jede Woche findet ein spannendes, lustiges sowie abwechslungsreiches Training statt.

Trainingsinhalt?
Das Sommertraining versuche ich immer in 3 Teilen aufzubauen. Der erste Teil beinhaltet das Aufwärmen. Den zweiten Teil nenne ich persönlich meist den strengeren Teil, dort achte ich, dass alle Aspekte der Konditionsübung, Krafttraining sowie Koordination abgedeckt werden. Den letzten Teil gestalte ich so, dass die Kinder mit Spie-len, Staffeten etc. aktiv sind und so die Kondition trainieren. Mit einem „Usrümerlis“ lasse ich meist das Training ausklingen. Im Winter auf der Piste ist es ähnlich aufgebaut, am Anfang ein Aufwärmen mit der Gruppe, danach meist eine Aufteilung der Kinder in 2 Gruppen nach Können des Kindes. Danach wird mit der Gruppe die Technik verbessert, wichtig finde ich auch teilwei-se ohne Trainingsübung die Pisten herunter zu fahren, weil auch dies sehr wichtig ist und Erfahrung bringt.

Zukunftspläne:
Ein grosses Ziel von mir ist es das Schneetraining wieder öfters zu absolvieren. Mir fällt stark auf, dass die Kinder von heute nicht so viele Stunden auf den Skis absolviert haben wie ich als ich ein Kind war. Dies ist auch nicht verwunderlich, weil es in meiner Kindheit noch so viel Schnee gab, dass man die ganzen Weih-nachts- und Sportferien am Fischenthaler Skilift skifahren konnte. Auch arbeite ich momentan daran einen Skianzug zu designen, damit wir in einheitlichen Tenues auf die Pisten gehen können. Meine persönlichen Zukunftspläne: Ich werde hoffentlich die Lehre erfolgreich abschliessen und gleich im September 2015 mit der Hochfachschule als Pflegefachfrau beginnen und diese Ausbildung 2 Jahre lang besuchen.

Interview per Mail durch Trix Dönni

Dank an Inserat-Spender und Gönner

Herzlichen Dank allen Inserat-Spendern, welche es uns ermöglichen, jedes Jahr die „Fischethaler Schizytig“ herauszugeben. Bitte berücksichtigt doch bei Euren nächsten Einkäufen diese Geschäfte.

Weiter besten Dank allen Gönnern, welche uns mit kleineren und grösseren Beträgen unterstützen.

Mit der „Schizytig“ informieren wir die Bevölkerung der Gemeinde Fischenthal über unsere Aktivitäten. So sehen unsere Mitglieder, Gönner und Inserate-Spender, wozu das Geld verwendet wird.

Wer Aktiv-Mitglied in unserem Ski-Club werden möchte, melde sich bitte bei einem Vorstandsmitglied. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen (Einzelpersonen Fr. 30.-- / Ehepaare Fr. 40.--).
Wo ist sonst ein Jahresbeitrag in einem Club so günstig?

Beatrix Dönni

Der Skiclub wünscht Euch frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr !

Ski Club Fischenthal

Skiclub Fischenthal

Liebe Passivmitglieder und Skisportfreunde!

Wir erlauben uns den Passivbeitrag mittels Einzahlungsschein zu erheben.
Ihre Unterstützung ermöglicht es unserem Club die an ihn gestellten Ansprüche zu verwirklichen und seine Vereinsziele zu erfüllen. Wir sind Ihnen daher für die Überweisung des Beitrages von sFr. 10.- zu äusserstem Dank verpflichtet.
Für Ihr Verständnis und Ihre Treue zum Verein danken wir bestens.

Skiclub Fischenthal

Ski Club Fischenthal

Der Club !

Abschlussbericht

Simon und Philipp Schoch Olympia Sochi 2014

Unsere letzte Herausvorderung im Snowboardsport war die Olympiade in Sochi und ist nun auch schon wieder einige Zeit zurück.

Als wir uns entschlossen haben nochmals zusammen an die Olympiade zu gehen waren wir extrem motiviert, denn wir wussten dass es kein einfacher Weg sein wird. Da im Team 5 Athleten um 4 Plätze kämpften.

Aber nicht nur die Teilnahme war unser Ziel. Wir wollten mehr, eine Medaille war das große Ziel.
Nach einer guten Vorbereitung auf unseren heimischen Gletschern Saas-Fee und Zermatt waren wir noch 2 Wochen in den USA bei perfekten Bedingungen zum trainieren.
Die ersten Rennen begannen und dies fühlte sich komisch an, denn wir wussten ja schon dass es für uns die letzte Saison im Weltcup sein wird.

Uns lief es gut aber wir wussten bis zum letzten Rennen nicht 100% ob wir beide gehen können. Da ein Sieg eines anderen Athleten die ganze Selektion über den Haufen geworfen hätte.

Es war eine Erleichterung unser gemeinsames Ziel zusammen in Angriff zu nehmen. Wir konzentrierten uns nun voll auf diesen Moment.

Die Reise nach Russland traten wir mit gemischten Gefühlen an. Da im Voraus mit Anschlägen nicht gerade eine beruhigende Stimmung herrschte.
Als wir im olympischen Dorf ankamen waren alle negativen Gefühle verflogen. Die Mission Olympia hatte begonnen. Rein sportlich gesehen
waren es für die Athleten von meiner Sicht gesehen die besten Olympischen Spiele die ich erleben durfte.
Vor allem der Weg zum Training oder zu dem Wettkampfort waren so kurz wie noch nie. Von unserem Zimmer waren wir in nur 5 min am Start unserer Rennen.
Wir waren gut vorbereitet und haben uns auf die Rennen gefreut.

Im GS gelang Philipp eine super Qualifikation. Beide erreichten wir die Finalteilnahme der besten 16. Philipp verlor schon im Achtelfinal gegen Sean Kosir, der Vize- Olympiasieger wurde.

HÖRNLIBRÄU

WWW.BRAUVEREIN-FISCHENTHAL.CH

DIGGELMANN

Baugeschäft

Chefiholzstrasse 7
8637 Laupen

Telefon 055 266 26 00
Fax 055 266 26 01
Natel 079 437 31 31

E-Mail: hans.diggelmann@diggelmann-bau.ch
www.diggelmann-bau.ch

Wir empfehlen uns für

- Reparaturen
- Kundenarbeiten
- Umbauten
- Renovationen
- Cheminéebau
- Gipserarbeiten

Ich musste im ersten Durchgang gegen Kaspar Flütsch (Teamkollege) ins Rennen. Es gelang mir mich gegen Kaspar durchzusetzen.
Im Viertelfinal das heißt top 8 musste ich gegen Vic Wild antreten. Nach einem Sturz im ersten Durchgang hatte ich keine Möglichkeit mehr den Rückstand weg zumachen. Vic Wild wurde später Olympiasieger.

Die Enttäuschung war riesengroß der Traum einer Medaille war vorbei. Aber wir hatten noch eine letzte Chance im Slalom.

Wir waren nochmals richtig motiviert für den Slalom. Leider musste Philipp sich schon in der Qualifikation mit Rückenproblemen verabschieden.
Ich qualifizierte mich erneut für das Finale der Top 16. In der ersten Runde war aber auch schon Schluss für mich.

Unsere Ziele haben wir leider nicht erreicht. Trotzdem war es eine super Zeit in Sochi.
Wir hätten gerne unsere Karriere mit einer Olympiamedaille beendet.

Wieder Zuhause, durften wir uns nochmals mit unseren Freunden in der Blume feiern lassen. Es war eine lange, unglaubliche und erfolgreiche Karriere. Mit unvergesslichen Höhenpunkten.

Nochmals vielen Dank für eure Unterstützung.

Simon und Philipp Schoch

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG

vom 15. November 2014, 20.00 Uhr, Rest. Landgasthof Steg, Steg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV 2013
4. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin
5. Abnahme der Jahresrechnung
6. Wahlen – Bestätigungswahlen, gemäss Statuten
7. Festsetzung der Vereinsbeiträge
8. Mutationen
9. Anträge
10. Jahresprogramm
11. JO
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach dem Essen, um 21.25 Uhr, begrüsst die Präsidentin, Susanne Mahler, zur diesjährigen GV. Es sind 35 Mitglieder und 1 Neumitglied anwesend. 25 Mitglieder haben sich entschuldigt. Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung und die Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden ist und dass drei Anträge eingegangen sind.

Kurt Spörri verteilt die Mitgliederliste zur Zirkulation, damit die Mitglieder ihre Adressen kontrollieren, resp. korrigieren können.

2. Wahl der Stimmenzähler

Claudia Keller und Werner Diggelmann werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2013

Das Protokoll der GV 2013 wurde in die letztjährigen Schizytig integriert. Die Schizytig (Ausgabe Nr. 42) wurde im Dezember allen Mitgliedern per Post zugestellt. Das Protokoll wird ohne Bemerkung mit Akklamation genehmigt und verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin

In ihrem Bericht fasst Susanne Mahler die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres kurz zusammen. Der ausführliche Jahresbericht der Präsidentin kann in der Schizytig Nr. 43 / 2014 nachgelesen werden.

5. Abnahme der Jahresrechnung

Trix Dönni verliest die Jahresrechnung, die von den Revisoren geprüft und in Ordnung befunden wurde. Die Jahresrechnung präsentiert sich wie folgt:

Einnahmen:	Fr.	19‘429.60
Ausgaben :	Fr.	32‘240.60
Verlust :	Fr.	12‘811.00

Trix Dönni informiert auch kurz über den Stand der Finanzen beim Bike Cup. Auch dieses Jahr konnte wieder ein guter Abschluss erzielt werden.

Die Jahresrechnung wird mit Akklamation angenommen und verdankt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den beiden Revisoren, Maya Faust und Peter Wittwer, für die sorgfältige Prüfung der Jahresrechnung.

6. Wahlen – Bestätigungswahlen gemäss Statuten

Dieses Jahr stehen gemäss Statuten folgende Ämter und Personen zur Wahl an:
Präsidentin (Susanne Mahler); Kassier (Trix Dönni); Chef Material (Manuel Spörri); Chef Mountainbike (Engi Schoch); Technischer Leiter (Manuel Bertschinger); Beisitzer (Severin Mahler). Es werden keine Änderungen gewünscht. Alle Vorstandsmitglieder werden mit Akklamation in ihren Ämtern bestätigt.

Sascha Eschmann verlässt den Vorstand und gibt die Leitung der JO ab. Als Nachfolgerin wird Marianne Spörri zur Chefin JO gewählt. Die Präsidentin gratuliert Marianne Spörri zur Wahl und heisst sie im Vorstand herzlich willkommen.

Der Vorstand präsentiert sich somit neu wie folgt:

Präsidentin	Susanne Mahler
Vizepräsidentin	Susi Kägi
Kassierin	Beatrix Dönni
Aktuar	Kurt Spörri
Technischer Leiter	Manuel Bertschinger
Chefin JO	Marianne Spörri
Chef Snowboard	vakant
Chef Mountainbike	Ernst Schoch
Chef Touren	vakant
Chef Material	Manuel Spörri
Coach	Mario Schoch
Beisitzer	Severin Mahler

An Stelle von Maya Faust, deren 2 jährige Amtszeit ausläuft, wird Susi Keller als 2. Revisorin gewählt. Der langjährige Revisor, Peter Wittwer, wird für eine weitere Amtszeit bestätigt.

7. Festsetzung der Vereinsbeiträge

Die Präsidentin beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Mitgliederbeiträge:	Aktive	CHF 30
	Junioren	CHF 30
	Ehepaare	CHF 40
	Passive	CHF 10
Gönner	Jeder Betrag willkommen.	

Die Beiträge wurden von der Versammlung unter Akklamation bestätigt.

8. Mutationen

Im 2014 sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Verstorben:	Mahler Ruedi
Austritte:	Hugentobler Michel, Studer Vreni, Schaufelberger Marina, Schaufelberger Silvio, Zuppinger Thomas, Schoch Daniela, Brüngger Sybille, Müller Beat, Hadorn Ueli
Eintritte:	Hausammann Celine

Die neuen Mitglieder werden von der Versammlung mit Akklamation bestätigt.
Die Präsidentin heisst das neue Mitglied im Skiclub herzlich willkommen.

9. Anträge

Es sind drei Anträge eingegangen:

Antrag 1
Antragsteller: Res Hausammann

- Der Skiclub Fischenthal soll sich mit Fr. 10‘000 an der Spendenaktion für das Pistenfahrzeug des Skilift Fischenthal beteiligen
- Schoch und Hirzel soll jährlich eine Pauschale für die Nutzung der Fahrzeuge (Papiersammlung) sowie die Nutzung des Skiliftareals (Bike Cup, Lager) entrichtet werden.

Antrag 2
Antragsteller: Lukas Keller

- Der Skiclub soll sich an der Spendenaktion für das Pistenfahrzeug des Skilift Fischenthal beteiligen.

Antrag 3
Antragsteller: Martin Grundmann

- Der Skiclub soll beide Skilifte gleich behandeln. Er stellt Antrag um finanzielle Unterstützung des Skilifts Steg.

Die Anträge werden angeregt diskutiert. Im Besonderen wird das grosse Engagement von Walter Schoch für den Skilclub Fischenthal hervorgehoben. Der Skiclub kann seit Jahren unentgeltlich die Fahrzeuge sowie für den Bike Cup die Infrastruktur von Schoch und Hirzel nutzen. Im Weiteren wird erkannt, dass unserer Jugend sowie dem Skiclub viel verloren ginge, würden die Skilifte nicht mehr bestehen.

Die Versammlung beschliesst:

Antrag 1 & 2

- Die Spendenaktion für das Pistenfahrzeug des Skilift Fischenthal wird mit Fr. 10‘000 unterstützt
- Schoch und Hirzel wird ein jährlicher Unkostenbeitrag von Fr. 2‘000 gewährt. Dieser Beitrag wird solange gewährt, wie die aktuelle Situation anhält (Fahrzeuge für Papiersammlung, Nutzung Infrastruktur für Bike Cup, Lager usw.).

Antrag 3
Dem Skilift Steg wird eine einmalige finanzielle Unterstützung von Fr. 5‘000 gewährt.

10. Jahresprogramm
Das vorgeschlagene Jahresprogramm findet ohne Diskussion Zustimmungen.

Fondueplausch, Restaurant Hörnli	Sonntag, 28. Dezember 2014
MIDOR Volksskirennen 2015	Sonntag, 18. Januar 2015
JO- und Clubrennen	Termin offen, je nach Schneeverhältnisse
Parallelslalom	Termin offen, je nach Schneeverhältnisse
Skiweekend	Wochenende, 21./22. März 2015 (Pizol)
Grillplausch	Samstag, 06.Juni 2015
EKZ Bike Cup	Samstag,19. September 2015
Clubwanderung	Sonntag, 27. September 2015
Ski Club – GV 2015	Samstag,14. November 2015

11. JO
Marianne Spörri erzählt kurz über den erfolgreich verlaufenen Sponsorenlauf, zum Stand der Skijacken und zur aktuellen Situation in der JO. Im Moment trainiert sie zwischen 14 - 16 Kinder in der Halle. Sie wäre sehr froh um Unterstützung, da es alleine ein sehr grosser Aufwand ist. Es werden daher weitere Hilfsleiter gesucht. Interessenten sind gebeten sich bei ihr oder einem anderen Vorstandsmitglied zu melden. Ihr Engagement wird von der Versammlung mit Akklamation verdankt. Des Weiteren verdankt die Präsidentin die Arbeit von Sascha und Claudine.

JO Beitrag
Der Verein gewährt der JO seit Jahren einen max. Beitrag von CHF 2'500 für die Jugendförderung. Für die jährliche Erneuerung wird auf das bestehende Guthaben abgestützt. Da noch CHF 1'767.50 vorhanden sind spricht sich die Versammlung für eine Aufstockung von CHF 738.50 aus.

12. Verschiedenes
Skiliftaktion
Wie in den letzten Jahren schon mit Erfolg durchgeführt, wird es auch dieses Jahr wieder möglich sein, an Samstagen in Steg und Fischenthal zum reduzierten Preis eine Tageskarte zu lösen. Details können in der Schizytig Nr. 43 / 2014 nachgelesen werden.

Papiersammeln
Durch den Austritt von Michel Hugentobler muss die Leitung der Papiersammlungen neu vergeben werden. Paul Wittwer hat sich bereit erklärt, die Verantwortung für das Papiersammeln zu übernehmen.

Bike Cup
Engi informiert, dass sich der EKZ Bike Cup 2015 in Fischenthal und die Talentsichtungstage des Verbandes «swiss cycling» überschneiden. Dadurch müssen wir mit einer geringeren Teilnehmerzahl rechnen. Interventionen unsererseits, dass ein anderes Datum für die Talentsichtungstage gesucht werden soll, waren erfolglos. Der Sckiclub wird mit einem erneuten Schreiben versuchen, mit dem Verband eine beidseitig befriedigende Lösung zu finden.

Die Präsidentin dankt allen Freiwilligen für ihr Engagement für den Skiclub Fischenthal. Insbesondere dankt sie auch dem OK des Olympia-Events herzlich.
Als keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden schliesst die Präsidentin die GV 2014 um 22.40 Uhr.

Fischenthal, November 2014 Der Aktuar Kurt Spörri

Aktuell:

Gratis Hörtest und
Verkauf von Sonetik-
Hörgeräten
à Fr. 495.-

Wir sind für Sie da!

Tösstal - Apotheke
Drogerie - Reform - Kosmetik
Jörg Trümpy AG
8494 Bauma
Tel. 052 386 11 18

www.toesstal-apotheke.ch

Jahresbericht Dominik Peter

Zuerst bedanke ich mich beim Skiclub Fischenthal für die erneute finanzielle Unterstützung.

Mein letzter Bericht endete mit der Schweizermeisterschaft vom 4.–6. Oktober 2013 in Chaux-Neuve. Kurz darauf folgte die ZSV-Meisterschaft und die Helvetia Nordic Trophy in Einsiedeln. Ich konnte an beiden Tagen auf der HS50 mit den weitesten Sprüngen die Wettkämpfe für mich entscheiden und somit die Sommersaison 2013 erfolgreich abschliessen.
Danach hatten wir eine Pause bis zum 23. November 2013. Wir fuhren nach Davos um die ersten Schneeerfahrungen dieses Winters zu machen. Wir liefen verschiedene Langlaufstafetten und mit den Sprungskis durften wir auf der Parsenn unsere ersten Sprünge im Schnee absolvieren; der Spass am Kick-off in Davos stand im Vordergrund.
Der Saisonauftakt fand vom 7.-8. Dezember in St. Moritz statt. Ich musste mich zuerst an eine krumme Anlaufspur und eine harte Landung gewöhnen. An diesem Wochenende klassierte ich mich jeweils auf dem dritten Rang. In der Nordischen Kombination erreichte ich dank einer guten Laufleistung mit zwei Überholmanövern den 1. Rang. Vom 11.–12. Januar 2014 fand die zweite Helvetia Nordic Trophy auch in St. Moritz statt. Am Samstag erzielte ich mit zwei guten Wettkampfsprüngen den Sieg. Am Sonntag gelang mir auf der K60 mit einer Bestweite von 63,5 Metern im ersten Durchgang und einem soliden zweiten Sprung auch der 1. Platz in der U14. In der Nordischen Kombination erreichte ich den 2. Rang. An diesem Wochenende konnte ich sehr viel Selbstvertrauen aufbauen. An der HNT in Les Tuffes (Fra) vom 25.–26. Januar 2014 feierte ich am Sonntag auf der K-76 -Schanze dank dem weitesten Sprung des ganzen Feldes auf 82,5 Meter in der U-14 den Sieg. Am Samstag reichte es mir für den dritten Rang. An diesem Wochenende musste die Nordische Kombination aus Zeitgründen abgesagt werden. Das zweitletzte Springen in der HNT fand vom 15.–16. Februar 2014 in Hinterzarten (De) statt. An diesem Wochenende konnte ich mit guten Sprüngen den 2. und 3. Rang belegen.
Die nordischen Skispiele OPA der Skispringer und Nordisch Kombinierer fanden dieses Jahr vom 1.–2. März 2014 im Gerardmer (Fra) statt. 140 Athleten aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Slowenien, Italien und der Schweiz mit den Jahrgängen 1997–2001 waren am Start. Ich durfte dank guten Leistungen an nationalen Wettkämpfen auch an die OPA reisen. Aufgrund der warmen Temperaturen wurde das Training am Freitag abgesagt. Am Samstag war dann der Wettkampf auf einer 70 Meter Schanze. Ich kam

Diggelmann Haushaltgeräte

Reparaturen Service Verkauf

Der Service-Partner für Ihre Haushaltgeräte

Die erste Adresse für Reparaturen
Rasch, kompetent und kostengünstig
Aus der Region

Tel. 055 245 15 31

www.hhg-diggelmann.ch

bis 50% auf Neugeräte

Bauknecht V ZUG AEG Electrolux Whirlpool

Swiss Quality

Aeschweg 8 8496 Steg im Tösstal

mit den Bedingungen aufgrund des Wetters und der sulzigen Anlaufspur überhaupt nicht zurecht. Von ca. 35 Teilnehmern in der Kategorie Jahrgang 1999–2001 erreichte ich den 22. Rang. Aufgrund des jungen Alters bekomme ich vielleicht in den nächsten Jahren auch wieder die Chance an die OPA zu gehen.
Dann stand schon das letzte Helvetia Nordic Trophy Wochenende am 15. und 16. März 2014 in Chaux-Neuve auf dem Programm. Nach knapp 10 Monaten Wettkampfsaison und insgesamt 20 Wettkampftagen wurden hier die letzten Punkte für die Gesamtwertung verteilt. Ich war in Form und konnte dies auch auf der Schanze umsetzen. Am Samstag entschied ich den Wettkampf auf der K57 für mich. Für die U14 gab es auf der K106 auch noch einen Spezialwettkampf, den ich ebenfalls gewann. Am Sonntag wurde ich 2. mit einem hauchdünnen Rückstand auf den Erstplatzierten. In der Nordischen Kombination (mit französischer Beteiligung) erreichte ich den 5. Rang. Die Gesamtwertung der HNT konnte ich im Spezialspringen in der U14 mit einem Vorsprung von über 30 Punkten gewinnen. In der Nordischen Kombination gelang es mir mit einem hauchdünnen Rückstand von 2 Punkten den 2. Schlussrang in der U14 zu erreichen. Für diese Erfolge durfte ich zwei wunderschöne Glaspokale entgegennehmen.

Nun folgten etwa 4 Wochen Pause und danach startete das Sprungtraining mit dem Take Off Ost und dem Club wieder. Während diesen 4 Wochen fanden viele Sprungkraft- und Beweglichkeitstrainings statt. Mit all diesen Trainings bereitete ich mich für den Piste-Test für die Talents Card von Swiss Olympic vor. Am 16. April 2014 absolvierte ich den Piste-Test in Einsiedeln. Mit dem Ergebnis war ich sehr zufrieden und ich erhielt einige Wochen später meine Talents Card National.
Nun begann die neue Saison 2014/2015 und endlich konnte ich wieder fliegen! Mit dem Glockenspringen in Einsiedeln eröffneten wir die neue Saison. Mit einem 1. Rang startete ich erfolgreich. In den Sommerferien gingen wir mit dem Take Off Ost in verschiedene Trainingskurse, so zum Beispiel nach Villach, nach Schruns (Montafon) und nach Hinterzarten. Aufgrund einer Selektion von Swiss Ski durfte ich in dieser Sommersaison am Fis Youth Cup in Hinterzarten und am Alpencup in Einsiedeln teilnehmen. Solche Wettkämpfe schaue ich als grosse Erfahrung an. Mit dem Take Off Ost nahm ich auch am GT Pokal in Bad Griesbach teil. Ich sprang dort in der Gesamtwertung gegen den älteren Jahrgang auf den 3. Rang.
In der Bachtelcupserie konnte ich dieses Jahr meine besten Sprünge zeigen. Mir gelangen an diesen sechs Wettkampftagen auf der 60 Meter Schanze Sprünge bis zu 65 Meter! Ich konnte mit den weitesten Sprüngen

Auf alle Verhältnisse vorbereitet.
Der Transporter 4MOTION.

Lassen Sie sich vom Wetter keinen Strich durch die Rechnung machen. Dank dem permanenten Allradantrieb 4MOTION können Sie es mit dem VW Transporter locker nehmen. So kommen Sie überall durch, wo andere längst aufgeben. Neu ist der 4MOTION-Antrieb mit DSG kombinierbar und Sie kommen noch entspannter ans Ziel. Testen Sie den Transporter am besten gleich selbst auf einer Probefahrt mit seinen äusserst sparsamen und leisen Common-Rail-TDI Motoren. Der neue Transporter mit 4MOTION bereits ab CHF 38‘250.–.

Angebot für Gewerbetreibende, Preis exkl. MwSt.

Nutzfahrzeuge

Top-Garage Fischenthal AG
Tösstalstrasse 263
8497 Fischenthal
Tel. 055 245 12 21
www.topgarage-keller.ch

der gesamten Konkurrenz die Gesamtwertung in der U14 souverän gewinnen. Als Preis bekam ich einen schönen Bergkristall.
An der diesjährigen Schweizermeisterschaft in Einsiedeln war mein grosses Ziel aufs Podest zu springen. Am Samstagmorgen 18.10.2014 konnte ich in der U16-SM auf der K70 springen. Leider konnte ich bei weitem nicht meine besten Sprünge abrufen. Trotzdem erreichte ich in einem sehr engen Feld den 6. Rang in der U16. An der SM in der Nordischen Kombination konnte ich als Fünfter, mit einem Rückstand von über 40 Sekunden auf den Erstplatzierten, starten. Ich absolvierte einen Crosslauf von 4,5 km. Mit einer guten Laufleistung erreichte ich die Bronzenmedaille in der U16. Über die ganze Sommersaison hinweg bin ich mit meinen sportlichen Leistungen zufrieden.

Im Sommer 2014 konnte ich meinen persönlichen Rekord in Einsiedeln auf der K105 auf 115 Meter verbessern. Während der Wintersaison 2013/2014 und der Sommersaison 2014 sprang ich schon über 600 Sprünge.
Nun freue ich mich schon bald auf die kommende Wintersaison.

Sportliche Grüsse
Dominik Peter

GRUNDMANN

Terrassen zum Wohlfühlen

Wir liefern und montieren für Sie,
alle Varianten von Rostbeplankungen für
Terrassen, Balkon oder Sitzplatz
Montage von Gartenzäune aller Art

Zürich und Steg im Tösstal
grundmann-terrassen.ch
Fon 044 350 09 02 Fax 044 350 09 03 grundmann@gmx.ch

VELO LADE

8335 HITTNAU

WWW.VELOLADE-HITTNAU.CH

043 / 288 84 80

Jahresbericht Kai Mahler

Zuerst möchte ich mich herzlich bedanken für die Unterstützung im letzten Winter. Auch für den warmen Empfang nach Sochi. Im grossen und ganzen hatte ich eine tolle Saison.

Mitte Oktober fuhren wir nach Stubai, in Österreich, um erstmals wieder die grossen Sprünge zu fahren. Wir hatten eine super Zeit und ich konnte mich ideal auf die Saison vorbereiten.
Im Dezember flogen wir dann nach Amerika, wo die ersten zwei Weltcups stattfanden. Der erste war in Copper Mountain, wo ich ins Finale fahren konnte, aber dann leider mit dem Wetter Pech hatte. Der Zweite Weltcup lief mir besser. Auch bei diesem war das Wetter wieder sehr schlecht und das Finale musste abgesagt werden. Daher wurde die Qualifikation gewertet und so konnte ich mich auf dem 3. Rang platzieren.
Ende Januar waren dann wieder die X-Games in Aspen. Ich konnte mit einem guten Gefühl anreisen. Ich hatte mich schon sehr darauf gefreut. Die Trainings liefen sehr gut und ich konnte auch noch ein paar neue Sprünge lernen. Am ende reichte es dann für den 3. Platz. Ich freute mich riesig zum 3. Mal auf dem Podest zu sein.
Danach ging es nach Sochi. Ich hatte eine super Zeit und habe erstaunliche Sachen erlebt, auch wenn es am Schluss nicht so lief, wie ich es mir vorgestellt habe. Aber mit dem tollen Empfang, den mir der Skiclub bereitet hatte, konnte ich mich dann doch noch ein bisschen als Sieger fühlen.
Nach Sochi fuhren wir nach Laax um dort für das European Open zu trainieren. Es war meine beste Zeit in dieser Saison; warmes Wetter und weicher Schnee und ein perfekter Park. Beim European Open konnte ich mich dann wieder auf dem Podest platzieren, auf den 3. Platz. Damit war auch schon langsam das Ende der Saison, es waren nur noch wenige Veranstaltungen.
Als alle Wettkämpfe vorbei waren, war aber noch nicht Schluss mit Ski fahren. Wir filmten noch das Ende für unseren Swiss Freeski Movie. Dies war ein super Saison Abschluss.

Kai Mahler

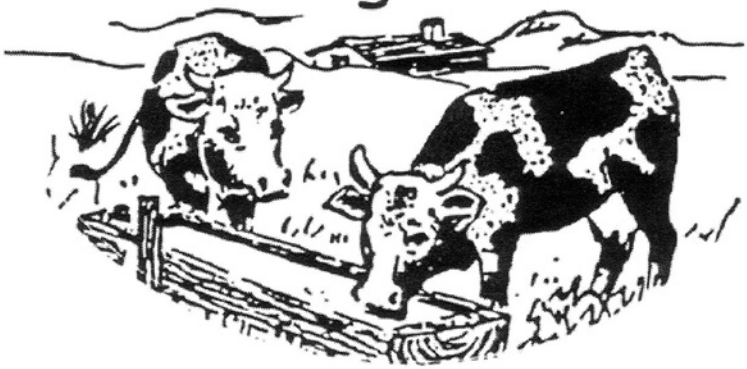
www.kaimahler.ch

Alpwirtschaft

Tierhag

am Schnebelhorn

8496 Steg im Tösstal



Sonntag ab 18.00 Uhr

Mo und Di geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. Walker + Personal

Tel. 055 245 12 23

Bericht Clubwanderung

Am Sonntag 28. September 2014, 07.30 Uhr, Parkplatz Skilift Steg, war Treffunkt der diesjährigen Clubwanderung, welche uns in das nur wenigen bekannte Wandergebiet Dallenwil-Wirzweli, Kanton Nidwalden, führte. Da die Wanderung als leicht und auch für Kinder geeignet ausgeschrieben war, hat sie auch Familien mit Kleinkindern angesprochen. Mit vier vollgepackten Privatautos machte sich die aus 18 Teilnehmenden bestehende Wandergruppe auf den Weg, in das eineinhalb Stunden entfernte Dallenwil.
Unser Panorama-Rundweg begann in Wirzweli. Diese Station erreichten wir mühelos und ohne Anstrengungen; mit der modernen Seilbahn. Oben angekommen stellten wir fest, dass heute bei der Bergstation eine «Bärgchilbi» mit viel Folklore stattfindet. Die Versuchung war gross, bereits jetzt im Festzelt Platz zu nehmen und den Wandertag mit einem Kafi Lutz zu beginnen. Im Hinblick auf die noch bevorstehenden vielen Höhenmeter, verschoben wir dieses Vorhaben jedoch auf den Abschluss der Wanderung.
Bei prächtigem Wetter marschierten wir über Wiesen zur Alpwirtschaft Langboden. Die hauseigene 4er Seilbahn führte uns auf die Egg-Alp (1664 m.). Die vermeintlich drei sportlichsten unter uns, Traudel, Edi und Engi entschieden sich gegen die Seilbahn und nahmen den Aufstieg zu Fuss vor. «Schweissgetrieben und von der Anstrengung gezeichnet», stiessen sie später wieder auf den Rest der Wandergruppe.
Gemeinsam ging es weiter auf dem Grat Richtung Gummen-Alp (1579 m). Wir geniessen den Blick auf den Titlis und die Innerschweizer Bergwelt sowie in das Engelbergtal. Zur Kenntnis nehmen mussten wir, dass Rinder auf der Alp, sich durch ein paar Wanderer in ihrer Ruhe nicht stören lassen. Ein Rind lag beharrlich auf dem schmalen Wanderweg und dachte nicht daran, diesen für uns frei zu geben. Diese nonverbale Mitteilung, «ich war zuerst da…..», amüsierte uns köstlich.
Die Verpflegung aus dem Rucksack geniessen wir auf dem Aussichtspunkt. Mit einem Becher «Gipfel Wein» stiessen wir auf den wunderschönen Tag und unser bisher Geleistetes an. Nach der Mittagspause, die von vereinzelten zu einem «Turbo-Schlaf» genutzt wurde, ging es auf dem GEO Weg weiter zum Ausgangspunkt Seilbahn Wirzweli. Dabei kamen wir bei der «Gespaltene Flue» vorbei. Ein gespaltener Fels, ähnlich unserem Bachtelspalt.
Dieser Abstieg war teilweise recht steil und steinig. Die prächtige Aussicht auf das Stanserhorn und den Vierwaldstättersee liess uns die Anstrengung vergessen.

Strassen + Tiefbau

SCHOCH + HIRZEL AG

8330 Pfäffikon ZH **8497 Fischenthal**

01 950 38 38

055 245 18 28

Besuchen Sie den
Skilift Fischenthal

055 245 13 27

In Wirzweli angekommen erholten wir uns bei Getränken und Dessert von den Strapazen. Danach liessen wir uns die «Bärgchilbi» – und die Kinder den schönen Spielplatz - nicht entgehen. Die Rückfahrt mit der Seilbahn nach Dallenwil mussten wir, aufgrund der vielen Besucher an diesem Tag, auf den späteren Abend verschieben. Vermutlich war diese Verzögerung für einige unter uns ein willkommener Grund für einen weiteren «Huuskafi». Mit den Erinnerungen an einen gelungenen Tag machten wir uns auf den Heimweg nach Fischenthal.

Kurt Spörri

Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Natur- und
Kunststeine

Telefon 055 245 18 33
Telefax 055 245 22 73
Natel 076 321 31 50

Filiale Bauma – Telefon 052 386 34 39

Herbert Stettler «Chridi» 8496 Steg im Tösstal

Gasthaus Blume

Öffnungszeiten:
Mo ab 8.00 Uhr
Di geschlossen
Mi-So ab 8.00 Uhr

Tösstalstr. 432, 8497 Fischenthal,
055 245 11 18, www.blume-fischenthal.ch

Fotogalerie des EKZ Cup 2014 unter...
www.ekz-cup.ch

Bluemehuus
Mötteli+Co

Hauptgeschäft Turbenthal
Bluemehuus Mötteli & Co.
Tösstalstrasse 106
8488 Turbenthal
Tel. 052 385 11 56
Fax 052 385 44 45

Filiale Bauma
Bluemehuus Mötteli & Co.
Dorfstrasse 15
8494 Bauma
Tel. 052 386 29 29
Fax 052 385 33 35

info@moetteli.ch

• Turbenthaler Rosen • Blumensträusse, Gestecke, Dekorationen • Hochzeitsfloristik, Trauerbinderei • Hauslieferdienst
• Grosse Eigenproduktion von Schnittblumen, Frühlings-, Sommer- und Herbstflor • Pflanzen überwintern • Fleurop

www.moetteli.ch

Die Bleichibeiz hat 7 Tage geöffnet!

BLEICHIBEIZ
Bar • Restaurant • Hotel

Mo. - Fr. 07:00 – 24.00
Sa. - So. 08.00 – 24.00

Das vielseitigste Angebot der Region mit Restaurant, Hotel, Seminar, Wellness & Fitness

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

8636 Wald ZH • Tel 055 256 70 20 • www.bleiche.ch

NIRO-OPTIK

Bahnhofstrasse 16 · 8636 Wald · Tel. 055/246 71 64

www.niro-optik.ch

Gutschein für ein
GRATIS
Kontaktlinsen-Probetragen

Ihr Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen

Sponsoring

Anlässlich der Generalversammlung 2003 hat der Skiclub Fischenthal entschieden, auf Gesuch hin, junge und ambitionierte Sportler aus der Gemeinde mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen.

Voraussetzungen für Beiträge:

> Du lebst in der Gemeinde Fischenthal oder bist in einem Fischenthaler-Sportverein aktiv…
> Du treibst intensiv und begeistert Sport und nimmst regelmässig an Wettkämpfen teil…
> Du konsumierst keine Drogen…
> Du betreibst keine Extremsportart…
> Du verpflichtest dich, Ende Jahr einen Bericht für unsere Clubzeitung „Schizytig“ zu schreiben…
> Du beabsichtigst in unserem Club Mitglied zu werden (ab 16. Lebensjahr…)

Bewerbe dich mit Angaben über:

> Die Sportart, die du betreibst
> Dein persönliches sportliches Ziel
> Für was das Geld benötigt wird
> Dein Jahresbudget

Wir freuen uns auf dich!

Der Vorstand

Einsendeschluss für die Saison 2014/2015 ist der 31.03.2015

Adresse: Ski-Club Fischenthal /Sponsoring
Frau Susanne Mahler
Fistelstrasse 84
8497 Fischenthal

Lamellen- und Sonnenstoren

U. Winiger

Lamellenstoren
Sonnenstoren
Fensterläden
Kunststofffenster
Wintergärten

Chefiholzstrasse 7
8637 Laupen
Tel. 055 246 55 94
Fax 055 245 55 93
Natel 079 437 78 79
Urs Winiger

Geschäftsübernahme ab sofort durch

Erwin Dürst
078 / 776 59 44

Landbeizli Lenzen,
Tösstalstrasse 35,
8496 Steg im Tösstal,

055/ 245`11`43

Urchig, gmüetlich, guet und günschtig

www.restaurant-lenzen.jimdo.com

Fohlefilet ufem heissä Stei,
verschiedeni Sösseli, dezuä 1 Biilag nach Wahl !

Rosswürfeli (Huft) annerä Chrüütersauce,
verschiedeni Gemüse, dezuä Pommesfrites !

Länze – Cordonbleu,
fein gfüllt mit Pfäfferschinke und Alpchäs !

Mutationen 2013 / 2014

Geboren wurden:

Lilly 4. Februar 2014
Tochter von Nicole und Mario Schoch

Luka 27. August 2014
Sohn von Miyako und Marc Tobler

Dario 2. Oktober 2014
Sohn von Tanja und Manuel Spörri

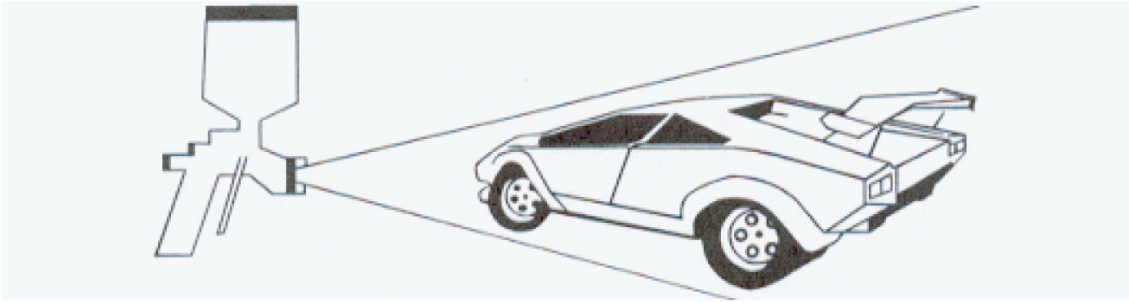
Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Glück.

Verstorben ist:

Ruedi Mahler 6. April 2014

Wir werden den Angehörigen ein ehrendes Andenken bewahren.

Autospritzwerk



Heinz Peter Fischenthal

Humorseite

Der Österreichische Regierungschef besuchte den Schweizer Bundesratspräsidenten, um sich über all diese Österreicher-Witze zu beschweren, die man sich in der Schweiz erzählt. «Man könnte auf die Idee kommen, alle Österreicher seien dumm,» sagte er. «Du solltest das nicht so ernst nehmen», antwortete der Bundesratspräsident. «Es handelt sich ja nur um Witze und nicht um Tatsachen. Und es gibt auch dumme Schweizer. Ich werde Dir das gleich beweisen.» Er ging zu seinem Chauffeur und sagte: «Fahren Sie bitte zu mir nach Hause und sehen sie nach, ob ich dort bin.» Der Chauffeur machte sich sogleich auf den Weg. «Der ist wirklich strohdumm», sagte der Österreichische Regierungschef. «Da ist doch eine Telefonkabine. Es wäre doch viel einfacher gewesen anzurufen.»

Zwei Männer treffen sich im Finanzamt, um ihre Steuererklärung abzugeben. Der eine Mann klopft an, geht rein. Bleibt für den Wartenden zu lange drin. Als er endlich herauskommt war er splitternackt. Der zweite Mann fragt ganz entsetzt: “Was ist denn mit Dir passiert?” Antwortet der andere: “Das siehst Du ja, mir haben sie das letzte Hemd ausgezogen!” Geht der zweite Mann hinein, bleibt ebenfalls lange drin und kommt schließlich nackt mit je einem großen Pflaster vorne und hinten wieder heraus. Der erste Mann hat auf ihn gewartet und fragt ihn ganz entsetzt: “Um Gottes Willen, was haben sie denn mit Dir gemacht?” Darauf antwortet der Mann: “Mir haben sie das letzte Hemd ausgezogen und Gas und Wasser abgesperrt…”

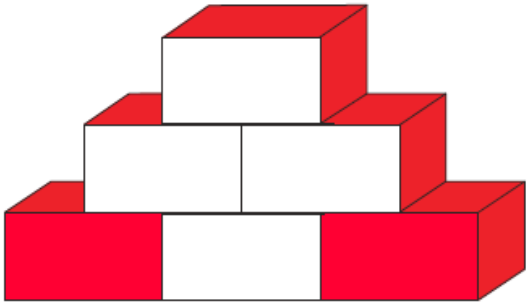
Drei Dachdecker machen Mittag. Der erste packt seine Stulle aus, guckt drauf und schmeisst es einfach runter: „Schon wieder Honig. Dass die Olle nie mal was anderes draufschmieren kann.“ Darauf packt der zweite seine Stulle aus, guckt ebenso drauf und schmeisst es wie der erste einfach runter: „Käse! Ich kann Käse nicht mehr sehen! Das macht die Olle nur, um mich zu ärgern!“ Schließlich nimmt der dritte Dachdecker sein Brot und schmeisst es wie die beiden anderen runter, ohne es vorher auszupacken. Die beiden anderen sind verwundert: “Wieso wirfst Du dein Brot weg, ohne vorher nachzugucken?” “Schon wieder Salami. Ich hasse Salami!” “Woher willst Du denn wissen, dass es mit Salami belegt war?” “Na, wie sollte ich das denn nicht wissen, ich hab es mir doch heute Morgen selbst gemacht!”

CH-Bau GmbH

Jung und dynamisch...

Neu- und Umbauten
8488 Turbenthal

079 269 90 00
www.ch-bau.ch



Geschäftsführung:
Renzo Baggenstos, Andreas Küng

Sonstiges

Papiersammlung
Termine Mai und September/Oktober

Die Papiersammlungen werden im Auftrag der Gemeinde Fischenthal durchgeführt. Die Daten, welche jeweils in die Monate Mai und September/ Oktober fallen, werden im Abfallkalender, der an alle Haushalte der Gemeinde Fischenthal geht, publik gemacht. Der Abfallkalender ist auch auf der Homepage der Gemeinde www.fischenthal.ch , Register «Abfallkalender», zu finden.

Das Altpapier kann jederzeit bei der Mühlebach-Scheune deponiert werden. Bitte gebündelt.

Mitgliederbeiträge

Wir bitten alle Mitglieder, welche den Mitgliederbeitrag für die laufende Saison noch nicht bezahlt haben, dies bei der Kassierin oder mit dem Einzahlungsschein auf unser Post-Konto 84-3161-5
(IBAN CH58 0900 0000 8400 3161 5) zu tun.
Besten Dank.

Redaktion

Redaktionsschluss	Mitte November	
Auflage	900 Exemplare	

Textbeiträge, Bilder und Inserate wenn möglich in digitaler Form, dh.

> Text	. Word-Datei	.doc
> Bilder und Inserate als	. Adobe Photoshop	.psd
	. Adobe Illustrator	.ai
	. Adobe Acrobat	.pdf
	. JPEG Bilddatei	.jpg
	. Encapsulated PostScript	.eps
> Bildauflösung	min. 300 tpi (Bildpunkte)	
> oder eine gute Papiervorlage!		
> senden an	familie.spoerri@bluewin.ch	

Besten Dank

SCHREINEREI
A. DIGGELMANN
8496 STEG

Schreinerei A. Diggelmann

Finsternau 1
8496 Steg im Tösstal

Tel./Fax 055 245 18 75
Email schreinerei-diggelmann@bluewin.ch

Roman Spörri

Umgebungs- + Baggerarbeiten

079 794 35 21

roman-spoerri.ch

P. P.
8498 Gibswil ZH

GARAGE Kunz AG SALAND

Ihre offizielle Toyota & Suzuki Vertretung seit 33 Jahren ganz in Ihrer Nähe

- Verkauf · Werkstatt · Carrosserie
- moderner Reifenservice und Verkauf
- Reparaturen aller Marken
- Dinitrol Rostschutzservice

Garage Kunz AG
Würzacherstrasse 2
8493 Saland

052 386 12 22 www.garagekunz.ch